

Ober-Mörlen, den 23.05.2019

Niederschrift der 26. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Dienstag, den 21.05.2019, um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

**Vom Gemeindevorstand:**

Bürgermeisterin Kristina Paulenz  
1.Beigeordneter Herbert Hahn  
Beigeordneter Matthias Scholl  
Beigeordneter Volker Matthesius

**Von der CDU-Fraktion:**

MdG Gottlieb Burk  
MdG Iris Noll-Frodl  
MdG Hendrik Faust  
MdG Johannes Heil  
MdG Dr. Matthias Heil  
MdG Marco Hosenseidl  
MdG Tobias Antony  
MdG Holger Reuß  
MdG Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein

**Von der SPD-Fraktion:**

MdG Joachim Reimertshofer  
MdG Mario Sprengel  
MdG Achim Glockengießer  
MdG Sarah Krampitz  
MdG Sabine Schaller  
MdG Karin Scherer  
MdG Dietmar Bohlen  
MdG Kai Schneider

**Von der FWG-Fraktion:**

MdG Jürgen Schneider  
MdG Kai Ilge  
MdG Brunhilde Reimann-Luckas  
MdG Marco Roth  
MdG Horst Schraub  
MdG Laura Wöfl

**Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:**

MdG Raimund Ludwig Frank  
MdG Klaus Spieler  
MdG Andreas Klenner

Schriftführerin: Bärbel Liebert

Entschuldigt fehlen: Herr Beigeordneter Josef Freundl, Herr Beigeordneter Nico Weckler, Frau MdG Jessica Hadelko, Herr MdG Jürgen König, Frau MdG Svenja Speer, Herr MdG Egon Weil, Frau MdG Pia Zwermann

VMdG Gottlieb Burk eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 26. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 10.05.2019 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 26 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.



## **Brandschutzsanierung Schloss Ober-Mörlen**

### **hier: Beauftragung der Nachrüstung von zwei Brandschutztüren**

Der Gemeindevorstand beauftragt auf Grundlage des vorliegenden Angebotes vom 21.03.2019 in Höhe von 7.759,99 Euro die Fa. Anton H. Wagner aus Ober-Mörlen mit dem Einbau von zwei Brandschutztüren im Kellergeschoss des Schlosses Ober-Mörlen gemäß Auflage des Protokolls des Fachdienstes Bauordnung aus der wiederkehrenden Prüfung (Sonderbauprüfung) vom 26.04.2019.

Entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,00 Euro sind im Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Ober-Mörlen unter der Kostenstelle 15760103, Sachkonto 6161000 vorgesehen.

## **Personalangelegenheiten**

Seit dem 01.05.2019 ist Herr Jan Krauß als Nachfolger von Herrn Seipp (ab 01.06.2019 in Rente) eingestellt.

MdG Dr. Matthias Heil fragt nach, warum unter Punkt „Hochbehälter Mautzenwiese/...Umbau der Entsäuerungsanlage“ nur die Leistungsphasen 1-6 beauftragt sind.

Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, dass die nächsten Leistungsphasen in 2020 bearbeitet werden.

## **TOP 5. Anpassung der Friedhofsordnung (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 15.05.2019)**

### **Sachdarstellung:**

Die Friedhofsgebührenordnung wurde zuletzt im Jahr 2014 geändert, daher ist es sinnvoll, diese der Kostenentwicklung anzupassen. Die Berechnungen wurden von Herrn Zöllner (Zöllner-Kommunalberatung) erstellt. Die neuen Werte in der Gebührenordnung entsprechen einer 100 %igen Deckung. (Stand 2019)

MdG Dr. Matthias Heil beantragt die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag: 26 Ja- Stimmen

## **TOP 6. Zukünftige Holzvermarktung im Wetterau- und Main-Kinzig-Kreis - Gründung einer gemeinsamen Anstalt des öffentlichen Rechtes - Forst- und Holzkontor Main-Kinzig Wetterau AÖR (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 15.05.2019)**

„Die Bürgermeisterin wird hiermit beauftragt, die notwendigen Gespräche weiterzuführen, um mit den anderen Kommunen einen interkommunalen Verbund gründen zu können, der eine geeignete Organisationsform (Anstalt des öffentlichen Rechts) schafft, um möglichst effektiv am Holzmarkt agieren zu können.

MdG Dr. Matthias Heil beantragt die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag: 26 Ja- Stimmen

## **TOP 7. Entwicklung eines Gewerbegebietes in Ober-Mörlen Bebauungsplan Nr. 3b „Gewerbegebiet Boschstraße“, 1.Bauabschnitt, Ober-Mörlen Hier: Verkauf der Fläche nach Baureife an die Firma Keck Automobile GmbH (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 15.05.2019)**



### **(Anfrage der FWG-Fraktion vom 06.05.2019)**

Die FWG-Fraktion bittet um Beantwortung der folgenden Anfrage:

In der 14. GV-Sitzung vom 06.02.2018 wurde folgender Prüfantrag beschlossen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband RheinMain zu prüfen, wo in Langenhain-Ziegenberg ein weiteres Wohngebiet ausgewiesen werden kann. Nach positivem Ergebnis sind die Ausweisungen bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplans einzuarbeiten.

Die FWG möchte wissen, ob und wann der Gemeindevorstand diesen Prüfantrag bei dem regionalen Planungsverband RheinMain eingereicht hat?

Wenn ja, wie sieht die Antwort des regionalen Planungsverbands RheinMain aus?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Dem Regionalverband FrankfurtRheinMain wurden im Rahmen der vorbereitenden Planungen zur Fortschreibung des Regionalen Flächennutzungsplans (RegFNP) nach vorausgegangener Prüfung der Entwicklungsmöglichkeiten durch die Gemeindeverwaltung Flächen mit Entwicklungspotenzial angemeldet.

Diese betreffen für Langenhain-Ziegenberg:

- eine Bauzeile nördlich der Straße „Kirchhofshohl“ im Bereich des Bebauungsplans Nr. 24 „Am Heiligenberg“, 3. Änderung,
- einen Bereich westlich der Straße „Hinter den Zäunen“,
- weiterhin, bereits im bestehenden RegFNP2010 vorhanden, einen Bereich westlich des Bolzplatzes (inkl. des Bolzplatzes als mögliche „Entwicklungsreservefläche“), südlich der Straße „Nauheimer Weg“.

Vorgenannte Flächen wurden bereits detailliert in einem Kommunengespräch beim Regionalverband am 08.05.2019 diskutiert und im Vorfeld seitens des Regionalverbandes sowie des Regierungspräsidiums in diesem Gespräch für die Fortschreibung des RegFNP als positiv erachtet und entsprechend zur Prüfung im Verfahren aufgenommen.

### **10.2 (Einführung eines zentralen Anmeldesystems für alle drei Kitas in Ober-Mörlen (Anfrage der FWG-Fraktion vom 06.05.2019)**

In der 17. GV-Sitzung vom 21.06.2018 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeindevorstand verhandelt mit den beiden kirchlichen Trägern die Einrichtung einer zentralen Anmeldeplattform und deren Ausgestaltung für die drei Kindertagesstätten in Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg. Die Anmeldung soll über die Homepage aller Träger möglich sein und die Umsetzung soll zeitnah erfolgen.  
Ist diese Vorgabe bereits umgesetzt? Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt? Wenn nein, was ist die Begründung dafür?
2. Über die Ausgestaltung der Anmeldeplattform und des gemeinsamen Anmeldeverfahrens ist der Ausschuss „Gesellschaft und Soziales“ zu informieren.  
Ist diese Vorgabe bereits erfolgt?

Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Gelder für die Anschaffung der notwendigen Software wurden in den Haushaltsplan 2019 eingestellt und am 19.02.2019 durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Die mit den kirchlichen Kindertagesstätten abgestimmte Beschaffung und Einrichtung der Software ist bereits abgeschlossen.

Nun werden die in den Einrichtungen bereits vorliegenden Anmeldungen bis zum 31.05.2019 nacherfasst.

Die Anmeldungen erfolgen über die Homepage der Gemeinde. Die freien Träger werden eine Verlinkung zu der gemeindlichen Homepage herstellen.  
Der Ausschuss für Gesellschaft und Soziales wird nach Abschluss der Arbeiten über die Funktionsweise der Anmeldeplattform informiert.

### **10.3 Anfrage zu Mobilfunknetz Langenhain-Ziegenberg (Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.02.2019)**

Die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Was hat die Gemeinde bisher getan, um den Mobilfunk-Empfang in Langenhain-Ziegenberg zu verbessern?
2. Hat die Gemeinde Kontakt zum Käufer/Pächter des Grundstückes Vogeltal zwecks Errichtung eines Mobilfunk-Mastes?
3. Was gedenkt die Gemeinde weiterhin zur Verbesserung des Mobilfunk-Empfanges im Ortsteil Langenhain-Ziegenberg und damit zur Gefahrenabwehr zu tun?

Die Fragen 1-3 werden folgendermaßen beantwortet:

Die ersten Gespräche wurden mit Vodafon und der DFMG (Deutsche Funkturm GmbH) Anfang 2017 geführt. Im Juli 2017 wurden die Verhandlungen durch die Anbieter auf Eis gelegt, da der Standort im Vogeltal ungeeignet ist. Es wurde nach Alternativen gesucht. Im Januar 2019 wurde ein neuer Standort westlich hinter dem UHU gefunden (Flur 3 Nr.86). Die Abstimmung mit dem UNB erfolgte im April 2019.

MdG Klaus Spieler stellt dazu folgende Fragen in den Raum:

- Wo genau soll was aufgestellt werden?
- Wurden die Bürger informiert und einbezogen?
- Warum gab es keine Einbindung des Parlaments?

### **10.4 Anfrage zu Belegung der Nisthilfen für Mauersegler am Schloss (Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.05.2019)**

Die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf welche Gesamtkosten belief sich der Erwerb und Montage der Nisthilfen?
2. Werden die Nistkästen gewartet (Reinigung, Überprüfung auf Parasitenbefall)? Wenn ja, wie? Wenn nein, ist eine Wartung geplant und auf welche Weise wird diese erfolgen?
3. Waren im Jahr 2018 Nistkästen mit Mauerseglern besetzt?
4. Gibt es Besetzungen durch andere Vogelarten?
5. Welche Pläne hat der Gemeindevorstand für den Fall, dass die Nisthilfen nicht durch Mauersegler besetzt werden?

Der Gemeindevorstand beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Die Kosten beliefen sich auf 547,96 Euro.
2. Die Mauerseglerkästen werden nicht gereinigt, denn wie schon in der Vorlage an den Gemeindevorstand vom 06.09.2016 beschrieben, wird der Kot von den Jungtieren von den Eltern aufgenommen und weit weg vom Nest entfernt. Geringer Anteil von Kot bleibt manchmal im Nest und trocknet ein, durch Wintereinfluss und Wind ist dieser geringe Rest im nächsten Jahr bei Neueinzug von Mauerseglereltern

verschwunden. Der Mauersegler kommt Ende April/Anfang Mai und verlässt unsere Heimat Anfang August wieder. In diesen drei Monaten fängt er in der Luft viele Insekten wie Stechmücken oder Schmeiß- und Fleischfliegen, die für Mensch und Tier viele Risiken bieten. Das Nest wird nicht wie bei anderen Vogelarten dick ausgepolstert, da der Mauersegler nur flugfähiges Baumaterial verwenden kann, da er sich außer beim Brüten nur in der Luft aufhält. Er schläft sogar beim Fliegen. Er hat deshalb ein sehr karges Nest. Hier haben es potentielle Parasiten schwer, zu überwintern, da die Kästen im Winter durchfrieren. Am Mauersegler findet man meist die Lausfliegen, die sich selbst bei den akrobatischen Flügen im Gefieder halten können.

3. 2018 sind Mauersegler durch den Schlosshof zum hinteren Bereich geflogen, man konnte Anflug beobachten. Da der Sommer sehr heiß und trocken war, haben es viele Nestlinge bundesweit nicht in den heißen Kästen unter den Dächern ausgehalten und haben sich rausgestürzt, was meist tödlich endete. Dies war in Ober-Mörlen nicht zu beobachten, da die Schlossbäume Schatten spenden.
4. Besetzungen durch andere Vogelarten waren nicht festzustellen, eventuell übernachteten hier manchmal Fledermäuse.
5. Die Mauerseglerkästen sind ein wichtiger Beitrag zum Biotop- und Artenschutz, die Gemeinde Ober-Mörlen zeigt hier Vorbildfunktion, da viele Segler ihre Habitatstätten durch Umbaumaßnahmen an den Häusern verlieren.

#### **10.5 Anfrage P(arken)+M(itnehmen) Parkplatz (Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.05.2019)**

Die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:  
Wie ist der aktuelle Stand des Antrages?

1. Wie ist der aktuelle Stand des Antrages?
2. Wurden Gespräche mit Hessen Mobil geführt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
3. Welche Förderungen für einen P+M Parkplatz gibt es, bzw. welche Kosten entstehen der Gemeinde Ober-Mörlen?
4. Welche Flächen kommen für einen P+M Parkplatz infrage?

Die im Betreff genannte Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- Zu 1. Es ist kein anderweitiger Sachstand als die Eingabe des letzten Dossiers für die Gemeindevertretung bekannt.  
Zu 2. Es sind keine Gespräche mit Hessen Mobil diesbezüglich bekannt.  
Zu 3. Bisher wurden keine Fördermöglichkeiten oder Kosten hierzu ermittelt.  
Zu 4. Die Gemeinde ist nicht im Besitz von Flächen im Bereich der Autobahnzufahrt

Dazu erläutert Bürgermeisterin Kristina Paulenz anknüpfend, dass nach Gesprächen mit Hessen Mobil alle Kosten bei der Gemeinde liegen werden. Fördermittel stehen dafür nicht zur Verfügung.

Die Gemeindevertretung wird informiert, sobald weitere Informationen vorliegen.

#### **TOP 11. Aktuelle Anfragen**

- a) MdG Dr. Matthias Heil fragt nach der Veranstaltung „Bembel-Festival“ vom 23.05. – 25.05.2019 auf dem Festplatz Lekkerkerkplatz.

Bürgermeisterin Kristina Paulenz gibt umfassend Auskunft.

- b) MdG Horst Schraub weist auf die Schlaglöcher vor der Kath. Kita hin.
- c) MdG Horst Schraub beschwert sich über die Parkerei im Ort und fragt nach, wie gegen die unmögliche Parksituation vorgegangen werden kann.  
Bürgermeisterin Kristina Paulenz lobt in diesem Zusammenhang die Mitarbeiter/in in Ordnungsverwaltung/ Kommunalpolizei und wird die Erweiterung der Parkverbote prüfen lassen.
- d) MdG Mario Sprengel fragt nach, warum mit der Sanierung des Platzes in der Mühlgasse noch nicht begonnen wurde.  
Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, dass dieses Projekt über die Ortskernsanierung abgewickelt wird. Mit Baubeginn ist Juni/ Juli 2019 zu rechnen.
- e) MdG Klaus Spieler fragt, wann mit den Sanierungsarbeiten in der Schlossstraße in Langenhain-Ziegenberg zu rechnen ist.  
Bürgermeisterin Kristina Paulenz berichtet, dass die Ausschreibungen derzeit umgesetzt werden.

Ende der Sitzung: 21:03 Uhr



Gottlieb Burk  
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Bärbel Liebert  
Schriftführerin